



## SANDRA FUNKEN MdL



### SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

sinkende Infektionszahlen – steigende Temperaturen. Man merkt: Es wird Sommer in Hessen. Seit einigen Wochen können die Hessen wieder Essengehen, Shoppen, Ausflüge machen oder mit Freunden feiern. Das ist gut für die Menschen – und gut für die Wirtschaft. Und wenn diese Krise etwas Gutes hat, dann, dass wir Dinge, die wir stets für selbstverständlich nahmen, wieder schätzen gelernt haben. Nun gilt es, den Neustart unserer Gesellschaft nach Corona zu gestalten. In dieser Ausgabe geht es daher um Entlastungen für Eltern, Förderung von Schülern, Investitionsmittel für Vereine und die Modernisierung der Sicherheitsinfrastruktur. Ich wünsche viel Spaß bei der Lektüre!

Ihre

## MEHR ENTLASTUNGEN FÜR ELTERN: LAND HESSEN ÜBERNIMMT KITA-GEBÜHREN IN HÖHE VON 36 MIO. EURO – ÜBER 800.000 EURO FÜR DEN ODENWALD

Familien gehören zu den Hauptleidtragenden dieser Pandemie. In den vergangenen 18 Monaten haben sie Herausragendes geleistet – beispielsweise beim täglichen Jonglieren von Kinderbetreuung und dem eigenen Beruf. Viele Familien sehen sich durch die wirtschaftlichen Verwerfungen dieser Krise auch finanziellen Unsicherheiten ausgesetzt. Für uns ist klar: Wir müssen Familien entlasten, wo immer möglich.

Bereits 2020 hat die Landesregierung Mittel in Höhe von insgesamt 40 Mio. Euro für die Kompensation von KiTa-Beiträgen bereitgestellt. Damals erhielt der Odenwald rund 551.000 Euro. Für die Monate Januar bis Mai 2021 folgen nun weitere 36 Mio. Euro. Die Mittel entstammen dem Hessischen Sondervermögen zur Pandemiebewältigung. Auf den Odenwaldkreis entfallen hiervon über 800.000 Euro. Parallel mobilisieren wir 16 Mio. Euro für freiwillige Tests in Kinderbetreuungsein-

richtungen. Das schafft zusätzliche Sicherheit für Kinder und Erzieher – insbesondere, da es für unsere Jüngsten noch keine Impfperspektive gibt.

Krisenbewältigung heißt aber nicht, nur den Status quo zu managen, sondern auch für die Zeit nach der Pandemie vorzusorgen. Daher flankieren wir diese finanzielle Entlastung mit einem Maßnahmenpaket für psychosoziale Kinder- und Jugendgesundheit und dem Bildungsförderprogramm Löwenstark. Damit stellen wir als CDU die Weichen für einen erfolgreichen Neustart nach der Pandemie und eine gute Zukunft für unsere Kinder.





## Sehr geehrte Damen und Herren,

die letzten Tage und Wochen haben uns allen ein großes Stück Lebensfreude und Erleichterung zurückgebracht: Sinkende Infektionszahlen und fortschreitende Impfungen haben dazu beigetragen, dass sich inzwischen alle hessischen Kreise und Städte in fortgeschrittenen Lockerungsstufen befinden. Das sind gute Nachrichten, die auch zeigen, dass sich unsere gemeinsamen Anstrengungen der vergangenen Monate, unsere gegenseitige Rücksichtnahme und unsere Solidarität gelohnt haben!

Der erste Gang ins Lieblingsrestaurant, die erste Schulstunde mit den Klassenkameradinnen und -kameraden vor Ort, geöffnete Schwimmbäder oder auch das Einkaufen ohne Termin- und Testpflicht. All diese großen und kleinen Schritte zurück zur Normalität machen unser Leben seit langer Zeit wieder

deutlich leichter. Und dennoch dürfen wir nicht vergessen: Corona ist damit nicht verschwunden. Gerade die sogenannte Deltavariante, die sich in Großbritannien stark ausbreitet und dort zu einem exponentiellen Wachstum führt, macht uns Sorgen.

Wir haben einen Sommer vor uns, der uns viele Möglichkeiten gibt, die wir monatelang nicht hatten, der uns aber auch fordert, nicht sorglos zu sein, sondern auch weiterhin vorsichtig zu bleiben und verantwortungsvoll mit der Situation umzugehen. In dieser Überzeugung möchte ich Sie zu unserer heutigen Ausgabe begrüßen und Ihnen die heutigen Themen vorstellen:

Hessen ist eines der finanz- und wirtschaftsstärksten Länder in Deutschland. Damit das auch in Zukunft so bleibt, haben wir in unserem Setzpunkt noch einmal die Bedeutung einer stabilen Finanzgrundlage betont, die zwingende Voraussetzung und Fundament jeder erfolgreichen Politik ist. Nur mit einer soliden und nachhaltigen Finanzpolitik können wir auch weiterhin zukunftsorientierte Investitionen tätigen und damit die Rahmenbedingungen

für eine florierende Wirtschaft und unseren Wohlstand setzen. Die weitgehende und lang erwartete Rückkehr unserer Schülerinnen und Schüler in ihre Klassenzimmer war für viele Familien, aber insbesondere auch für unseren Kultusminister in seiner Regierungserklärung eine der erfreulichsten Nachrichten der letzten Wochen. Wie wir die Rückkehr in den Präsenzunterricht möglichst sicher und erfolgreich gestalten wollen, Corona-bedingte Lernrückstände aufholen und wie es bis zu den Sommerferien in unseren Schulen weitergehen soll, haben wir unseren bildungspolitischen Sprecher Armin Schwarz in einem Interview gefragt. Außerdem wollen wir Sie über unsere aktuellen und zukünftigen digitalen Gesprächs- und Diskussionsformate informieren und würden uns sehr darüber freuen, auch Sie demnächst in dem einen oder anderen begrüßen zu dürfen. Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr

**Holger Bellino**

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

# UNSERE ONLINE-DIGITALFORMATE: LASSEN SIE UNS IN'S GESPRÄCH KOMMEN



## Auf einen Kaffee mit...

Im Rahmen des Online-Formats „Auf einen Kaffee mit...“ können Sie in einen direkten Austausch mit den Mitgliedern der CDU-Landtagsfraktion kommen. In regelmäßigen Abständen laden

wir dazu ein, bei einem gemütlichen Kaffee – oder auch Tee – am Freitagmorgen ab 09:30 Uhr mit einem oder einer unserer Abgeordneten in den Austausch zu treten. Ihre Fragen, Anregungen und Ideen können Sie den Mitgliedern unserer Fraktion direkt mit auf den Weg geben!

Beim nächsten Auf einen Kaffee mit... möchten Sie dabei sein? Dann gleich anmelden unter: [cdulink.de/Kaffeemit](https://cdulink.de/Kaffeemit) oder einfach den Code abschnappen:



## Zukunftslounge: Gemeinsam über morgen sprechen!

Am 8. Juni 2021 fand zum ersten Mal unser neues virtuelles Format **Zukunftslounge – Gemeinsam über morgen sprechen** statt! Gemeinsam mit Natalie Krause

(Landesvorsitzende RCDS Hessen), Sebastian Sommer (Landesvorsitzender JU Hessen) und Ines Claus (Fraktionsvorsitzende) haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer u.a. über Digitalisierung in der Ausbildung, zukunftsorientierte Studiengänge und die Standortattraktivität Hessens für Startups ausgetauscht.

Sie haben gute Ideen, Themen die Sie bewegen oder suchen Gleichgesinnte, die sich einfach austauschen möchten? Dann melden Sie sich noch heute an für die Zukunftslounge-Gemeinsam über morgen sprechen unter: [cdulink.de/zukunftslounge](https://cdulink.de/zukunftslounge) oder einfach den Code abschnappen:



# „FÜR EINE ERFOLGREICHE UND SICHERE RÜCKKEHR IN UNSERE KLASSENZIMMER“

Interview mit dem bildungspolitischen Sprecher Armin Schwarz

**Die langersehnte Rückkehr unserer Schülerinnen und Schüler in ihre Klassenzimmer war sicherlich eine der erfreulichsten Nachrichten der letzten Wochen. Wie schaffen wir es und stellen sicher, dass sich die Rückkehr in den Präsenzunterricht nun möglichst sicher und erfolgreich gestaltet?**

Auch mich freut es ungemein, dass wir die Schulen dank der positiven Entwicklung der Infektionszahlen nun für alle Jahrgänge verstärkt öffnen und so bis zum Beginn der Sommerferien zu mehr und mehr Präsenzunterricht zurückkehren können.

Mit unserem Zwei-Stufen-Plan sorgen wir zudem für eine sichere und dem jeweiligen Infektionsgeschehen angemessene Wiederaufnahme des Unterrichts vor Ort.

Die Schulen wurden bereits zu Beginn des letzten Jahres – also kurz nach Ausbruch der Corona-Pandemie – geschlossen, um die Gesundheit unserer Kinder zu schützen. Danach und mit einem sehr abgewogenen und umfassenden Konzept haben wir die Schulen bereits ab April 2020 wieder schrittweise geöffnet und dabei die Schulträger vor Ort bei der Einhaltung und Umsetzung der Hygienevorgaben mit der Bereitstellung von mehreren Millionen Mund-Nase-Schutzmasken und vielen Tausend Litern Desinfektionsmittel unterstützt.

Die Rückmeldungen von Schulen und Eltern waren damals trotz der großen Herausforderungen überwiegend positiv. Die Strategie, Öffnungen, war

**„Mit unserem Zwei-Stufen-Plan sorgen wir für eine sichere und dem jeweiligen Infektionsgeschehen angemessene Wiederaufnahme des Unterrichts vor Ort.“**

**Im laufenden Schuljahr war für einen Großteil der Schülerschaft fast ein halbes Jahr kein Präsenzunterricht möglich. Das hat bei einigen zu Lernrückständen geführt, die es nun gilt, wieder aufzuholen. Wie schaffen wir das?**

In der Tat hat ein Teil der Schülerinnen und Schüler kleinere oder größere Nachholbedarfe. Deshalb haben wir in Hessen frühzeitig ein Aufholpaket für unsere Schüler für das kommende Schuljahr 2021/22 unter dem Titel „Löwenstark – der BildungsKICK“ geschnürt. Auch dafür möchte ich unserem Kultusminister Prof. Dr. Alexander Lorz ganz herzlich danken. Ziel dieses Programms ist es, Kinder und Jugendliche nach der langen Phase der Corona-bedingten Einschränkungen in ihrer Entwicklung mit vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangeboten zu fördern. Damit wollen wir den Schülerinnen und Schülern eine langfristige Förderperspektive geben, um Rückstände bei den unverzichtbaren Lerninhalten und Kompetenzen nachholen zu können.

**Das sind tolle Nachrichten für unsere Kinder und Jugendlichen. Welche Angebote umfasst nun dieses Aufholpaket beispielsweise?**

Das Aufholpaket reicht von den bewährten Ostercamps und Ferienakademien,

flankiert durch Diagnosematerial, Lernapps, zusätzliche Förderkurse bis hin zur Einbeziehung von privaten Lerninstituten. Mit der kurzfristigen Bereitstellung von Landesmitteln in Höhe von 60 Mio. Euro können wir bereits in diesem Sommer bzw. zum Schuljahresstart 2021/2022 mit den zusätzlichen Angeboten starten, ohne auf das Bundesprogramm warten zu müssen.

**Mittlerweile haben sich Bund und Länder auch auf ein Bundesprogramm geeinigt. Wie profitiert Hessen davon?**

Erfreulicherweise konnte das „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ zwischen Bund und Ländern für dieses und das kommende Jahr verabschiedet werden. Für Hessen ergeben sich dabei beispielsweise rund 75 Mio. Euro an Mitteln für Maßnahmen zum Abbau von Lernrückständen bei Schülern, fast 17 Mio. Euro für die Stärkung der Kinder- und Jugendfreizeiten, außerschulische Jugendarbeit und Angebote der Kinder- und Jugendhilfe und ca. 5 Mio. Euro für die Unterstützung und Förderung von

Kindern und Jugendlichen mit Freiwilligendienstleistenden, Jugendsozialarbeit und zusätzlicher Sozialarbeit an Schulen.

Damit steht für unsere Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Landesmitteln insgesamt ein bundesweit einmaliger Betrag von bis zu 157 Mio. Euro bereit, um Lernrückstände aufzuholen und weitere Angebote wie Jugendfreizeiten oder Jugendarbeit zu fördern. Die CDU in Bund und Land steht damit an der Seite der Kinder und Jugendlichen auch in dieser schwierigen Zeit!

Hier geht es zu unserem Video:



## 324.100 EURO FÜR HÖCHST – GEMEINDE INVESTIERT MIT HILFE DES LANDES IN MODERNEN BRANDSCHUTZ

Gute Nachrichten für Höchst: Die Gemeinde erhält einen Zuwendungsbescheid über ganze 324.100 Euro von Innenminister Peter Beuth. Die Mittel entstammen der Brandschutzförderung des Landes. Diese dient der steten Modernisierung der hessischen Feuerwehren. In Höchst fließt das Geld in den Neubau eines Feuerwehrhauses für die westlichen Ortsteile Hummetroth und Hassenroth.

Jeden Tag riskieren Feuerwehrleute ihr Leben für unser aller Sicherheit. Das verdient nicht nur Anerkennung und Respekt – wir müssen auch dafür sorgen, dass den Kameraden die bestmögliche Ausrüstung zur Verfügung steht. Das erleichtert ihre wichtige Arbeit und erhöht die Sicherheit der Einsatzkräfte.

Das neue Feuerwehrhaus wird voraussichtlich 2024 fertiggestellt. Es wird die Sicherheitsinfrastruktur in Höchst weiter verbessern. Ich freue mich sehr, dass das Land Hessen der Gemeinde mit einer großzügigen Förderung bei diesem wichtigen Projekt unter die Arme greift.



## TC BREUBERG – UPGRADE FÜR DAS SPORTANGEBOT:

LAND GIBT 20.000 EURO DAZU

Der Tennisclub Breuberg 1991 e.V. erhält 20.000 Euro aus dem Sonder-Investitionsprogramm „Sportland Hessen“. Mit den Mitteln wird der Verein bei der Errichtung eines Kleinfeldes – inklusive einer Ballwand – sowie einer neuen LED-Fluchtlichtanlage unterstützt. Die Corona-Pandemie hat das Vereinsleben zeitweise gestoppt. Doch mittlerweile ist ein Neustart in Sicht. Die Vereine waren in der Zwischenzeit fleißig und haben überlegt, wie sie das Sportangebot für die Zeit nach Corona weiter verbessern können. Es freut mich, dass dieser Einsatz des TC Breubergs jetzt mit einer Landeszuwendung unterstützt wird. Das ist ein gutes Signal für Vereine und Sporttreibende im Odenwald.



## AUFHOLPAKET STÄRKT SCHÜLER

Schulisches Lernen wurde durch die Pandemie massiv beeinflusst. Unser Einsatz, so viel Unterricht wie möglich stattfinden zu lassen, hat sich aber gelohnt: Abiturprüfungen konnten stattfinden, wenige Schulen mussten gänzlich geschlossen werden, die Digitalisierung wurde vorangetrieben. Die jetzt verkündete Aufhebung der Maskenpflicht auf Schulhöfen ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Normalität.

zungsangebote, um Rückstände bei den Lerninhalten nachzuholen. Das Fördervolumen beträgt 75 Mio. Euro – erste Angebote starten mit Beginn des neuen Schuljahres nach den Sommerferien.

Das Landesprogramm ergänzt dabei die Initiative der CDU-geführten Bundesregierung. Aus dem Bundespaket stehen fast 100 Mio. Euro für die hessischen Schüler bereit: 75,7

Mio. Euro dienen dem Abbau von Lernrückständen. Mit weiteren 16,65 Mio. Euro werden Kinder- und Jugendfreizeiten, außerschulische Jugendarbeit und die Jugendhilfe gestärkt. 5,3 Mio. Euro werden

in Freiwilligendienste, Jugendsozialarbeit und zusätzliche Sozialarbeit an Schulen investiert. Mit dem Landes- und dem Bundesprogramm stellen wir als CDU sicher, dass Kinder und Jugendliche in Hessen ihre Potentiale entfalten können und trotz Corona eine erfolgreiche Schullaufbahn absolvieren können.



**Löwenstark – der BildungSKICK**

Kompetenzen stärken  
Individuell fördern  
Chancen nutzen  
Kooperationen bilden

Trotzdem konnten nicht alle Lernanforderungen bewältigt werden. Wir dürfen nicht zulassen, dass Schülern durch diese Pandemie ein Nachteil in ihrer Schullaufbahn entsteht. Daher haben wir das Aufholpaket „Löwenstark – der BildungSKICK“ aufgesetzt. Das Programm beinhaltet vielfältige Beratungs- und Unterstüt-

## IMPRESSUM

**CDU-Fraktion im Hessischen Landtag**

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552  
E-Mail: [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)  
[twitter.com/cdu\\_fraktion](https://twitter.com/cdu_fraktion)  
[facebook.com/cdufraktionhessen](https://facebook.com/cdufraktionhessen)  
[www.instagram.com/cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)

**Sandra Funken MdL**

Wahlkreis Odenwald  
Hauptstr. 59 | 64711 Erbach  
Tel.: (06062) 2679497 | Fax: (06062) 2679499  
Email: [s.funken@ltg.hessen.de](mailto:s.funken@ltg.hessen.de)  
Fotos: Privat, Scarlett Rüger, Marius Schmitt, [cdu.de](http://cdu.de), [cduhessen.de](http://cduhessen.de)